

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Wörsdorf
Sitzungsnummer	OBR WÖ/018/2018 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Montag, 15.10.2018
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:20 Uhr
Sitzungsort	Idstein-Wörsdorf, Dorfgemeinschaftshaus

### Teilnehmerliste

#### Ortsvorsteher

Herr Horst Urban

#### Mitglieder

Frau Pia Dettloff

Herr Marco Hauck

Herr Peter Niere

Herr Ralf Schmidt

Herr Martin Stappel

Herr Peter Swarovsky-Pergande

Herr Stephan Waldschmidt

#### Mitglieder des Magistrats

Frau Gabriele-Kornelia Beck

#### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Werner Frank

#### Es fehlten entschuldigt

Frau Svenja C. Milster

#### Besucher

9

### Tagesordnung

1		Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der letzten Niederschrift
3	191/2018	2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Gewerbepark Henriettenthaler Hof", Idstein-Wörsdorf
4		Rampenanlage Gemeindehalle Wörsdorf
5		WLAN-Standort in Wörsdorf
6		Toilettenanlagen in der Gemeindehalle Wörsdorf
7		Öffnung der Idsteiner Friedhofssatzung für Anonyme Bestattungsformen auch in Wörsdorf (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)

8		Satzung der Stadt Idstein über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungssatzung) (Schreiben von Herrn Urban - Ortsvorsteher)
9		Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen in der Reichenberger Straße in ihrer Funktion als Umleitungsstraße während der Sanierung der Wallbacher Straße (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
10		Mitteilungen des Magistrats
10.1	144/2018	Erstellung des Generalentwässerungsplanes, Sichtung und Fortschreibung
10.2	165/2018	Dezentrales Lüftungssystem im Vereinsheim der TSG Wörsdorf
11		Bericht des Ortsvorstehers
12		Verschiedenes

### Protokollierung

1		<b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
---	--	--

#### Bemerkungen:

Der Ortsvorsteher Herr Urban begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2		<b>Genehmigung der letzten Niederschrift</b>
---	--	--

#### Bemerkungen:

Änderungen und Ergänzungen der Niederschrift werden nicht gewünscht.

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

3	191/2018	<b>2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Gewerbepark Henriettenthaler Hof", Idstein-Wörsdorf</b>
---	----------	---

#### Bemerkungen:

1. Die Aufstellung der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Gewerbepark Henriettenthaler Hof" mit der städtebaulichen Zielsetzung zur Ansiedlung eines weiteren Gewerbebetriebes und zur Weiterentwicklung der bestehenden Betriebe wird beschlossen.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplangebietes wird in nördlicher Richtung, um das gesamte Grundstück Flur 17, Flurstück 76 (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 191/2018) erweitert.
3. Es ist in Abstimmung mit dem Vorhabenträger ein Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbepark Henriettenthaler Hof" auszuarbeiten und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB durchzuführen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Vorhabenträger sich zur Übernahme der Kosten für das Änderungsverfahren verpflichtet.

Der Ortsbeirat ergänzt den Beschlussvorschlag um folgende Anmerkungen und Fragen:

Ziel der Bebauungsplanänderung ist lt. Beschlussvorlage die Ansiedlung eines Transportbetriebes und einer Großgarage. Der Beschlussvorschlag enthält, auch da es sich um einen Aufstellungsbeschluss handelt, keine Details zum Änderungsziel. Da jedoch die Folgen erheblich sein können und möglicherweise Auswirkungen auf die umliegenden Straßen, hier insbesondere den leistungsschwachen Bahntunnel und die schon stark belastete Wörsdorfer Hauptstraße, haben, soll bereits im derzeitigen Verfahrensstadium auf die notwendige Klärung der folgenden Fragen hingewiesen werden, die für die spätere Genehmigungsfähigkeit von Bedeutung sein könnten.

Diese sind:

1. Welche Art von Transportbetrieb dies ist (LKW, Bus?) und mit welchen dort stationierten Fahrzeugen ist rechnen?
2. Wie viele Garagenstellplätze sollen geschaffen werden und wie und von wem sollen diese genutzt werden, sollen komplementäre Dienstleistungen angeboten werden?
3. Gibt es eine Verkehrsmengenschätzung für das umliegende Straßennetz, bzw. wird sie erstellt werden?
4. Wie schätzt der Magistrat die zusätzliche Belastung für die im Wesentlichen betroffenen Straßen (L 3277, Bahntunnel, Henriettenthaler Str., Hauptstr.) und ggfls. auch die Belastung von Wallrabenstein ein?
5. Die aktuelle Belastung für Wörsdorf liegt bei ca. 13.000 KFZ / Tag, hält der Magistrat zusätzliche Verkehre, insbesondere durch schwere Fahrzeuge (LKWs, Busse?) für verkraftbar und wenn ja, in welchem Umfang?
6. Wird die Planung mit Hünstetten (Wallrabenstein) abgestimmt?

Der Ortsbeirat betont, dass grundsätzlich dieses Areal als Gewerbefläche für geeignet gehalten wird und auch neue Ansiedlungen gefördert werden sollten, die besprochenen Folgewirkungen sollten jedoch beachtet und ggfls. mit Anpassungsmaßnahmen ausgeglichen werden. Es bestehen daher keine Bedenken gegen den Aufstellungsbeschluss, dies ist aber verknüpft mit der Berücksichtigung der o.G. Fragen im weiteren Verfahren.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

4	<b>Rampenanlage Gemeindehalle Wörsdorf</b>
---	--

**Bemerkungen:**

Frau Kornelia Beck vom Magistrat weist darauf hin, dass sich der Baubeginn auf Februar 2019 verschiebt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

5	<b>WLAN-Standort in Wörsdorf</b>
---	----------------------------------

**Bemerkungen:**

**Programm Digitale Dorflinse**

Der Standort für den WLAN – HOT Spot soll das Dorfgemeinschaftshaus werden.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

6	<b>Toilettenanlagen in der Gemeindehalle Wörsdorf</b>
---	---

**Bemerkungen:**

Der Ortsbeirat Wörsdorf hat mit den Vereinsvertretern der TSG Wörsdorf am 09.10.19 einen Lokaltermin in der Gemeinde Halle durchgeführt.

Dabei wurde festgestellt, dass die Duschanlage nur sporadisch von der TSG genutzt wird und sich noch in einem zwar nicht modernen, aber akzeptablen Zustand befindet. Eine Sanierung ist daher nach Aussage der TSG sowie dem Ortsbeirat aktuell nicht erforderlich.

Die Toiletten Anlagen für Damen und Herren sind räumlich getrennt voneinander angeordnet.

Der Ortsbeirat Wörsdorf bittet um Bereitstellung der erforderlichen Mittel zur Sanierung.

Dazu könnten die Mittel für die Instandhaltung der Halle (19.470,00 EUR) für die Toiletten mit genutzt werden.

Dies sollte in der weiteren Beschlussfassung und in der Planung mit berücksichtigt werden.

Der Magistrat der Stadt wird gebeten bei der Planung für den Haushalt die Sanierung der Damentoiletten (1. Bauabschnitt) in 2018 aus den Mitteln zur Instandhaltung und Restbetrag in 2019 aus den Instandhaltungsmitteln mit einzuplanen. Die Sanierung der Herrentoilette könnte anschließend bei den Mittel für die Instandhaltung 2020 mit eingeplant werden.

Die Sanierung der Duschen sollte in das Investitionsprogramm für 2020 – 2021 mit aufgenommen werden.

Mit diesen Maßnahmen ist eine Nutzung der Gemeindehalle für Kultur und Sport Treibende Benutzer längerfristig gewährleistet.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

7	<b>Offnung der Idsteiner Friedhofssatzung für Anonyme Bestattungsformen auch in Wörsdorf (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)</b>
---	--

**Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt soll gebeten werden, ggf. in Abstimmung mit allen Idsteiner Ortsbeiräten, der Stadtverordnetenversammlung eine Beschlussvorlage zur Änderung der Friedhofssatzung (§ 14 ff) vorzulegen mit dem Ziel, verschiedene Formen anonymer Bestattungsverfahren und anonymer Grabstätten über das bisher Zulässige hinaus zu erlauben; dabei sollen künftig gelten:

- § 14 Abs. 2 Buchst. f (i.V. mit § 17 Abs. 1 Buchst. c): Erweiterung der Zulässigkeit von Gemeinschaftsgrabstätten für die namenlose Beisetzung von Urnen auch für Wörsdorf und

- zugleich Erweiterung des Begriffs „namenlose Beisetzung“ auf solche Grabstätten, die auf einer separaten Tafel / Stele / Stein die Namen der Verstorbenen (und ggfls. Geburts- und Todesdatum) der im Grabfeld enthaltenen Urnen vermerken (§ 17a, Abs.4). Es soll darüber hinaus erlaubt sein, nicht nur Rasenfelder anzulegen, sondern auch bei Bedarf durch den Friedhof gestaltete Steinfelder oder Urnengärten. Die Einzelheiten der Gestaltung sind in Abstimmung mit dem Ortsbeirat festzulegen.
- Ein dazu passender Gebührenrahmen soll beschlossen werden.

Darüber hinaus sollte erneut die Errichtung einer Urnenwand (Urnennische) nach §14 Abs. 2 Buchst. i für Wörsdorf geprüft werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

Ja: 4 Nein: 1 Enthaltung: 3

8	<b>Satzung der Stadt Idstein über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungssatzung) (Schreiben von Herrn Urban - Ortsvorsteher)</b>
---	--

**Bemerkungen:**

Der Magistrat der Stadt Idstein wird gebeten, mittels Beschluss dafür zu sorgen, dass die Satzung der Stadt Idstein über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungssatzung) im Idsteiner Stadtrecht gestrichen wird.

**Antrag wird vom Antragsteller zurückgestellt.**

9	<b>Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen in der Reichenberger Straße in ihrer Funktion als Umleitungsstraße während der Sanierung der Wallbacher Straße (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)</b>
---	---

**Bemerkungen:**

Der Magistrat der Stadt Idstein soll gebeten werden zu prüfen, ob zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Reichenberger Str. in Wörsdorf während der Sperrung der Wallbacher Str. bis ca. Ende 2019 besondere Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Da diese Straße während der Sanierungsphase der Wallbacher Str. deren Funktion wahrnehmen soll, werden die heute geltenden Vorfahrtregelungen rechts vor links aufgehoben und sie soll zur Vorfahrtstraße werden. Diese Maßnahme sollte kurzfristig bearbeitet werden, da die Sperrung der Wallbacher Str. in Kürze erfolgen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

10		<b>Mitteilungen des Magistrats</b>
10.1	<b>144/2018</b>	<b>Erstellung des Generalentwässerungsplanes, Sichtung und Fortschreibung</b>

**Bemerkungen:**

Die Stadt Idstein beabsichtigt, mit der Erstellung eines Generalentwässerungsplanes ein aktuelles, einheitliches Planwerk der öffentlichen Kanalisation für das gesamte Stadtgebiet zu erstellen.

Für die hierfür notwendigen Leistungen wurde ein Leistungsverzeichnis verfasst und es wurden gemäß Vorgabe des HVTG "Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz" vom 19. Dezember 2014 die fünf nachfolgend aufgeführten Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert:

Grandpierre & Wille (Idstein), Plplus (Bad Nauheim), Sydro Consult (Darmstadt), Unger Ingenieure (Darmstadt), Brand-Gerdes-Sitzmann (Darmstadt).

Die Prüfung und Wertung der vorgelegten Honorarangebote ist im Vergabevorschlag, der als Anlage beigefügt ist, gegenübergestellt. Der Preisspiegel ist als Anlage beigefügt.

Die Sydro Consult GmbH, Mathildenplatz 8, 64283 Darmstadt hat das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

**Beschluss:**

Die Sydro Consult GmbH, Mathildenplatz 8, 64283 Darmstadt erhält auf Grundlage ihres Angebotes vom 19. Juni 2018 den Auftrag für die Erstellung des Generalentwässerungsplanes.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

10.2	<b>165/2018</b>	<b>Dezentrales Lüftungssystem im Vereinsheim der TSG Wörsdorf</b>
------	-----------------	---

**Bemerkungen:**

Für den Haushaltsplan 2018 hatte der Ortsbeirat Wörsdorf für die Installation von dezentralen Lüftungssystem in den Umkleiden/Duschräumen der TSG Wörsdorf Mittel mit einem Ansatz von 7.500,00 € beantragt. Die Bildung eines eigenständigen Mittelansatzes wurde in der Haushaltsberatung abgelehnt. Die Bauverwaltung wurde zunächst beauftragt die Notwendigkeit und die Möglichkeiten der technischen Umsetzung zu prüfen.

Falls möglich sollten dann die notwendigen Kosten aus dem Budget der laufenden Instandhaltung beglichen werden.

Die Umkleide- und Duschräume befinden sich im Erd- und Untergeschoss des Gebäudes, teilweise im Altbau als auch im Anbau. Durch die häufige Nutzung der Duschanlagen sowohl nach dem Training als auch nach den Punktspielen bildet sich in den Räumlichkeiten Wasserdampf, der nur durch die geöffneten Fenster und kleine Innenraumlüfter, die in den Außenwänden sitzen, entweichen kann. Gerade im Winter führt dies bei gekippten Fenstern zu Problemen.

Zurzeit besteht aus Sicht des technischen Gebäudemanagements noch kein umgehender Handlungsbedarf, da noch keine Anzeichen von Schimmelbildung oder Feuchtigkeitsschäden festzustellen sind.

Zur Vorbeugung einer eventuellen Schimmelbildung wird jedoch durchaus der Einbau einer Be- und Entlüftungsanlage empfohlen.

**Beschluss:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zurzeit für eine Be- und Entlüftungsanlage kein akuter Handlungsbedarf vorliegt, die Installation einer Be- und Entlüftungsanlage aber sinnvoll ist
2. Aufgrund der Gesamtkosten erfolgt eine Splittung der notwendigen Arbeiten im Erd- und Untergeschoss. Die Ausführung erfolgt getrennt in den nächsten 2-4 Jahren über das Budget der laufenden Instandhaltung, sofern im 3./4. Quartal noch Restmittel in entsprechender Höhe zur Verfügung stehen.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

11	<b>Bericht des Ortsvorstehers</b>
----	-----------------------------------

**Bemerkungen:**

Nächste OBR 19.11.2018.

Frau Reinhardt wird als neue stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin das Büro im DGH für ihre Sprechstunden nutzen.

Die Feierstunde zum Volkstrauertag findet am 18.11.2018 in der Lukaskirche um 10:00 Uhr statt.

12	<b>Verschiedenes</b>
----	----------------------

**Bemerkungen:**

Es findet auf Anregung von Bürgern eine Diskussion über die Ruhebänke in der Gemarkung statt und es wird insbesondere das Fehlen von Papierkörben bemängelt; Frau Beck, Magistratsmitglied, kündigt an, dass sie sich dieser Frage annehmen wird.

Die Stadt Idstein wird gebeten den Antrag „Verbesserung...“ TOP 6 aus OBR 20.08.2018 um den Punkte: bei beiden Treppen – Gleis 1 und 2 ist mindestens einmal wöchentliche eine Sichtprüfung durchzuführen und bei Bedarf auch eine Reinigung.

Horst Urban  
Ortsvorsteher

Marco Hauck  
Schriftführer